
INHALT

VORWORT	7
I EINLEITUNG	9
II DIE BEDEUTUNG DER ZEICHNUNG IN DEN THEORIEN ALBERTIS UND LEONARDOS: EIN VERGLEICH	17
III TRADITIONELLE UND INNOVATIVE ELEMENTE IN DER MALEREI UM 1450	29
<i>Andrea del Castagno (1419–1457) und die Funktion seiner Sinopien</i>	
Zur Problemstellung	31
Die unterschiedlichen Formen der Sinopie in Castagnos Fresken in Sant'Apollonia, Florenz (1447)	33
Hypothesen zum experimentierenden Charakter der Sinopien	42
Die Komposition als Problem	45
Das Bildelement zwischen Natur und künstlerischem Vorbild	49
Die Sicherheit der Linienführung und die Bedeutung der Zeichnung auf Papier	57
<i>Zur Abgrenzung: Pisanello (1395–1455) – Musterbuch, Naturstudium und »internationaler Stil«</i>	59
<i>Benozzo Gozzoli (1420–1497) – zwischen der »Eitelkeit der Fürsten« und den Erfordernissen künstlerischer Modernität</i>	
Der »Zug der Könige« (1459) – künstlerische Vorgehensweisen und die Erwartungen des Auftraggebers	79
Detail und Komposition – Kompositionsskizze und Detailstudie	92
Zur Freskotechnik bei Benozzo Gozzoli – Die besondere Bedeutung der Sinopie in ihrem Verhältnis zur Zeichnung auf Papier	96
Die Figuren und ihre Handlungsbezüge	111
IV DAS STUDIUM NACH NATURMODELL UND »KÜNSTLICHEM MODELL« IN SEINER BEDEUTUNG FÜR DIE EINHEIT DES BILDES	119
<i>Antonio und Piero Pollaiuolo – die Figur im Raum</i>	121
<i>Andrea del Verrocchio (1435–1488) – Invention zwischen Schema und Naturbeobachtung</i>	137

	<i>Zum Vergleich: Sorgfalt und Spontaneität bei Andrea Mantegna (1430/1–1506) – »pingere in recenti«</i>	158
V	DIE STEIGENDE BEDEUTUNG DES GESAMTPLANS UND DER SYSTEMATIK BEI DER BILDFINDUNG	183
	<i>Domenico Ghirlandaio (1449–1494) und die Effizienz seines Arbeitsstils</i>	
	Die vermittelnde Funktion der Zeichnung und ihre Bedeutung im Kontext des Vertrags zwischen Auftraggeber und Künstler	185
	Die systematische Entwicklung des Bildgedankens in verschiedenen Typen der Zeichnung auf Papier	191
	Vom Karton zum Fresko	219
	Zusammenfassung: Die Systematik im Dienst von »varietas« und »concinnitas«	226
	<i>Zum Vergleich: Pietro Perugino (1445–1523) und sein Bezug zur Florentiner Malerei</i>	229
	<i>Rückblick und Weiterführung: Aktion, Raum und Komposition</i>	260
VI	LEONARDO DA VINCI (1452–1519) – DIE AUFHEBUNG DER SYSTEMATIK	265
	<i>Zur Problemstellung: Leonardo und sein künstlerisches Umfeld</i>	267
	<i>Leonardo in den 70er Jahren: die Zeichnungen zur »Madonna mit der Katze«</i>	269
	<i>Die »Anbetung der Könige« (1481/2)</i>	
	Von der »Anbetung der Hirten« zur »Anbetung der Könige«	277
	Figur und Komposition	291
	Die Schlußphase der Arbeit und die Schwierigkeiten der Vollendung	319
	Rückblick und Weiterführung: Inspiriertheit, Systematik und das Problem, eine Idee umzusetzen	324
VII	SCHLUSS: DIE ROLLE DER PHANTASIE	327
	ANHANG	337
	<i>Anmerkungen</i>	339
	<i>Verzeichnis der mehrfach zitierten Literatur</i>	383
	<i>Abbildungsverzeichnis</i>	392